

Waldkappel, Stadtteil Friemen, Hessen, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Im Jahr 1317 erstmals urkundlich erwähnt.
Seit 1567 Landgrafschaft Hessen-Kassel / protestantisch.
Heute ist Friemen ein Stadtteil von Waldkappel,
Werra-Meißner-Kreis, Bundesland Hessen.

In Friemen:

Ein Mann, dessen Schicksal unbekannt ist.

-1619 Johannes Iba.

Anklage wegen Schatzgräberei.

Der Beschuldigte stand somit im Verdacht,
seinen Landesherren durch die Verletzung des Schatzregals
bestohlen zu haben.

Auch sah der Zeitgeist Schatzgräberei in Verbindung mit
schwarzer Magie, dem Beschwören übernatürlicher Mächte
und verbotenen Aberglauben.

Das Verfahren gegen Johannes Iba wurde in Friemen geführt.

Das Urteil im Verfahren ist unbekannt.

(Liebelt, Kurt: Hexenprozess in Hessen-Kassel,
S. 41)

Schicksal
unbekannt

Quelle:

- Liebelt, Kurt:

„Geschichte des Hexenprozesses in Hessen – Kassel“
Marburg 1932

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com